

# Inhalt

## Einleitung 9

### I. Europas Kirchen in Europas Diktaturen (1917–1945) 15

*Kontroverse 1: Christentum und Faschismus:  
Unvereinbarkeit oder Affinität?* 31

### II. Kirchen und Konfessionalismus in der Weimarer Republik (1919–1933) 41

1. Konfessionelle Milieus in der Demokratie ohne Demokraten 41
2. Ende des Parlamentarismus 1930, Führersehnsucht und Brünings autoritäres Regime 52
3. Hitlers christliche Wähler 54

*Kontroverse 2: Der Nationalsozialismus als Ersatzreligion?* 74

### III. »Nationale Revolution« und Umwälzung in den Kirchen (1933) 88

1. Kehrtwende im Katholizismus und Reichskonkordat 88
2. Überanpassung im Protestantismus: Die Deutschen Christen 98
3. Die Verfolgung von Regimegegnern, Sozialisten, Christen und Juden 110

*Kontroverse 3: Das Reichskonkordat: »Teufelspakt« oder Verteidigungslinie?* 116

Inhalt 5

<b>IV. Orientierungssuche und »Kirchenkampf« (1933–1935)</b>	<b>126</b>
1. Angriff auf die Milieustrukturen und kirchlichen Vorfeldorganisationen	126
2. Die Verfolgung von Geistlichen, kirchentreuen Beamten und Politikern	128
3. Auseinandersetzung mit Rosenbergs <i>Mythus</i> und dem Neuheidentum	132
4. Der »Kirchenkampf«	135
<b>Kontroverse 4: Entkonfessionalisierung der Volks- gemeinschaft – Vorwand oder Faktor?</b>	<b>145</b>
<b>V. Die Zurückdrängung der Kirchen in der Prominenzphase des Regimes (1935–1939)</b>	<b>152</b>
1. »Adolf-Kurve« und Kirchenaustritte	152
2. Schärfere Pfarrerverfolgung	154
3. Geschlechtergeschichtliche Prägungen des »Kirchenkampfes«	158
4. Amtskirchliche Proteste	163
5. Der »Anschluss« und das Christentum in Österreich	169
6. Judenverfolgung und brennende Synagogen	170
<b>Kontroverse 5: Christentum, Antisemitismus und Judenverfolgung</b>	<b>173</b>
<b>VI. Vier christliche Positionierungsmöglichkeiten</b>	<b>182</b>
1. Christlich-antiklerikale Gottgläubige	186
2. Nationalsozialistische Christen	187
3. Konsens, Anpassung und Ambivalenz	188
4. Resistenz	189
<b>Kontroverse 6: Widerstand und Resistenz – oder Kollaboration und Konsens?</b>	<b>191</b>

<b>VII. Die Kirchen im Krieg (1939–1941)</b>	<b>203</b>
1. Hoffnung auf den Burgfrieden	203
2. Der gerechte und der Vernichtungskrieg	204
3. Protest gegen Eugenik und Euthanasie	207
4. Weitere Zurückdrängung der Kirchen	210
<b>Kontroverse 7: »Endlösung der Kirchenfrage« – Intention oder Radikalisierung?</b>	<b>214</b>
<b>VIII. Die Kirchen im Weltkrieg (1941–1945)</b>	<b>218</b>
1. Kämpfen für das Vaterland bei wachsender Distanz zum Regime	218
2. Der Genozid und die Wannsee-Konferenz	220
3. Christen im Widerstand vom 20. Juli 1944	222
<b>Kontroverse 8: Die Christen und die Judenvernichtung – Mittäter, Opfer, schweigende Zuschauer?</b>	<b>223</b>
<b>IX. Triumphieren und Vertuschen: Kirchliche Vergangenheitspolitik seit 1945</b>	<b>231</b>
1. Schuldbeekenntnisse in Trümmern	231
2. Hilfe für NS-Täter und Verurteilte	235
3. Die schleppende Aufarbeitung	240
<b>Kontroverse 9 und Resümee: Versagen oder Bewährung der Kirchen?</b>	<b>244</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>249</b>
<b>Verzeichnis der Karten</b>	<b>259</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>260</b>
<b>Zitierte Quellen und Literatur</b>	<b>261</b>
<b>Register</b>	<b>275</b>
<b>Zum Autor</b>	<b>288</b>